

EPISOL® PRIMER RFE

TEMPORÄRE DAMPFSPERRE UND UNIVERSELLE EPOXIDPRIMER FÜR EPOXID UND POLYURETHAN GUSSBÖDEN



ZUSAMMENSETZUNG

EPISOL® PRIMER RFE ist eine universelle Epoxidgrundierung für Epoxid und Polyurethan Kunstharzsysteme und Gussböden und kann auf trockene Oberflächen auf Zementbasis aufgetragen werden.

In zwei Schichten auf einen leicht feuchten, zementbasierten Untergrund aufgetragen, kann es vorübergehend einen Feuchtigkeitsgehalt von 8 % aushalten.

VORTEILE

- Geruchsneutral
- Lösungsmittelfrei
- Geringe VOC-Emissionen
- Feuchtigkeitsunempfindliche Aushärtung
- Lange Verarbeitungszeit
- Temporäre Dampfsperre (2 Schichten)

ANWENDUNGSGEBIET

EPISOL® PRIMER RFE eignet sich hervorragend als Grundierung für Epoxid und Polyurethan Kunstharzsysteme und kann auf vorübergehend leicht feuchten mineralischen Untergründen aufgebracht werden.

- Unterirdische und oberirdische Parkdecks
- Garagen
- Werkstätten
- Lagerhäuser
- Lagerräume für gefährliche Güter
- Industriell zu beschichtende Böden
- Dekorative Böden
- Handelsflächen
- Öffentliche Gebäude
- Lebensmittelindustrie, Pharma, Industrieküchen
- usw...

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Druckfestigkeit des Untergrunds : mindestens 25 N/mm²

Zugfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm²

EPISOL® PRIMER RFE kann als universelle Grundierung in 1 Schicht auf trockenem Untergrund aufgetragen werden. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit.

EPISOL® PRIMER RFE, in zwei Schichten aufgetragen, widersteht vorübergehend einem maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 8 %.

Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Ausführungsbedingungen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.

Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.

Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Ist dies nicht der Fall, dann müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Beschichtung komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.

Schrumpfverbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Voraussetzung ist, dass sie nicht als Dilatationsfugen verwendet werden oder anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, abgeflacht werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischbehälter
- Mischer mit Spindel (min. 300-800 U/min)
- Trennwischer
- Pinsel oder 2-Komponenten Farbröller geeignet für Produkte auf Epoxidbasis
- Klebeband

UNTERGRUND VORBEREITUNG

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher (max. 8 % Feuchtigkeit) gemacht werden.

Der Untergrund muss mechanisch vorbehandelt werden. Dies kann durch staubarm Kugel- oder Sandstrahlen der Oberfläche oder durch Schleifen der Oberfläche erfolgen. Diese Behandlungen stellen sicher, dass eine Oberfläche mit einer offenen Textur erhalten wird, um die Zementhaut von Beton und alten Überresten von Beschichtungen und Klebstoffen zu entfernen.

Hochdruckwasserstrahlen ist möglich, aber dann muss die Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocknen vor dem Auftragen der Grundierung.

Tragen Sie die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche auf, frei von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw.

Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem.

Wenn Sie mit einer nahtlosen Fußleiste arbeiten möchten, verwenden Sie RESIPOX® PRIMER oder EPISOL® UNIVERSAL mit RESIPOX® Epoxid-Reparatur- und Sockelmörtel.

Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Industriestaubsauger.

PRODUKT VORBEREITUNG

Basis (Komponente A) vor Gebrauch homogen aufrühren. Die volle Menge Härter (Komponenten B) zugeben und mechanisch (300-800 U/min) mischen, bis beide Komponenten homogen sind.

VORBEREITUNG DIE AUSTRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

RESIPLAST

Korachem NV is part of Koramic Chemicals
 Gulkenrodestraat 3 - B-2160 Wommelgem - België
 info@korachem.com - www.korachem.com - Tel. +32 3 320 02 11

AUFTRAGEN

1 Schicht EPISOL® PRIMER RFE mit einem Pinsel, Farbroller oder Spatula auftragen.

Optional: Um eine bessere Haftung des aufzutragenden Kunstharzsystems zu erzielen, kann diese Schicht unmittelbar nach dem Auftragen eingestreut werden mit trockenem Granulat (0,8-1,2 mm).

Wenn die Grundierungsschicht vorübergehend einem maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 8 % standhalten muss:

Tragen Sie die erste Schicht EPISOL® PRIMER RFE auf.

Eine zweite Schicht EPISOL® PRIMER RFE kann nach 24 Stunden aufgetragen werden. Es sollte ein durchgehender Film vorhanden sein und kein Quarz oder anderes Granulat eingestreut werden, um eine Perforation der Feuchtigkeitsbarriere zu verhindern.

ENDBEARBEITUNG

Nach 24 Stunden kann der Primer mit einem Epoxid oder Polyurethan Kunstharzsystem oder -Böden überzogen werden.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +10 °C und +35 °C.

Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %

Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit Lösungsmittel MEK bevor Sie EPISOL® PRIMER RFE aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:

Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE, Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE UND PRIVATGEBÄUDE.

ZUSATZ PRODUKTE

- Optional: trockener Quarzsand (0,2-0,8 mm)
- Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK

HINWEISE

Wenn ein neues Betonboden mit EPISOL® PRIMER RFE als Grundierung in 1 Schicht behandelt wird, muss es mindestens 28 Tage alt sein. Als Temporäre Feuchtigkeitssperre mindestens 7 Tage, sofern die unter „Vorbereitung des Untergrunds“ beschriebenen Bedingungen erfüllt sind.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

A-Komponente	Modifiziertes Epoxidharz
B-Komponente	Polyaminhärter
Farbe	Bernstein transparent

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen: 45 min

Begebar: Nach 24 Stunden

Vollmechanische Belastung: nach 7 Tagen.

Volle chemische Beständigkeit: nach 7 Tagen

Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

Der Verbrauch hängt von der Porosität, der Rauheit und anderen Unregelmäßigkeiten des Untergrunds ab und liegt unter einigen Richtwerten, ohne Berücksichtigung der Verluste bei der Anwendung.

Einlagig (<5 % Feuchtigkeitsgehalt):

Eine einzelne Schicht: +/- 250 bis 400 g/m²

Zweilagig (vorübergehend <8 % Feuchtigkeitsgehalt):

Erste Schicht: +/- 250 bis 400 g/m²

Zweite Schicht: +/- 200 g/m² (es sollte zumindest eine kontinuierliche Filmbildung stattfinden)

TECHNISCHE DATEN

Spezifische Masse	1,05 kg/dm ³
Härte Shore-D	75 – 85
Haftung auf Beton	2,6 N/mm ²
Mischverhältnis gewicht	A : B 100 : 42
Aushärtezeit bei 20 °C	Begebar: 24 St Mechanisch belastbar: 4 Tage Chemische Belastung 7 Tage
Aushärtung	Schrumpffrei

CE KENNZEICHNUNG

	
KORACHEM NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
12	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Brandverhalten	E _{fl} (B _{fl} -s1 in spezifischen Systemen)

REFERENZUNTERLAGEN



VERPACKUNG

EPISOL® PRIMER RFE	Komp A	Komp B
Set 5 kg	3,52 kg	1,48 kg
Set 15 kg	10,56 kg	4,44 kg

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

EPISOL® PRIMER RFE an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +35 °C lagern.

Haltbarkeit : 24 Monate nach Produktionsdatum.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an KORACHEM NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie EPI-SOL® PRIMER RFE verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte Korachem NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 20 November 2025 10:43 AM